



Bericht zur
Jahreshauptversammlung
Januar 2011

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.01.2010 im Sprakel-Park

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 59 stimmberechtigte Mitglieder.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.35 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Rolf Wille die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vertreter der örtlichen Vereine sowie die Gäste. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Versammlung pünktlich, ordnungsgemäß in schriftlicher Form einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Einladung erfolgte per Zeitung, Aushang und über die Homepage des MTV Hesedorf.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende gab bekannt, dass außer dem Antrag bezüglich der Beschlussfassung für einen Abspaltungs- und Übernahmevertrages zum JFV Concordia e.V. keine weiteren Anträge zum TOP 13 eingereicht wurden. Zur Beschlussfassung reicht die einfache Mehrheit. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Die Versammlung gedachte dem verstorbenen Sportkameraden Willy Brandt, der über 25 Jahre Mitglied im MTV Hesedorf war.

Nach Top 9 sollte die Sammlung für die Kindermaskerade von Dörte Grimm durchgeführt werden.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass der MTV Hesedorf im Jahr 2011 90 Jahre alt wird, aber als attraktiver Dienstleister in Sachen Sport noch nicht „in die Jahre“ gekommen sei.

Rückblickend auf die Vereinsveranstaltungen waren die Kindermaskerade und der Sportlerball gut besucht. Rolf Wille dankte den freiwilligen Helfern für deren Engagement.

Im Rahmen des Sprakelfestes war der von Gisela Blendermann organisierte Lauftreff mit ca. 100 Teilnehmer/innen das beste Angebot.

Dörte Grimm veranstaltete mit 35 Kindern eine Übernachtung in der Turnhalle, im Bereich Tischtennis und Volleyball wurden wieder Angebote für Jugendliche eingerichtet, Reinhard Bussenius besuchte mit einer Jugendmannschaft einen befreundeten Verein in Holland, Familie Blanken organisierte am Sprakel erneut ein Fußballcamp, die Tanzgruppen unternahmen wieder viele Aktivitäten und es fand ein von Vereinsmitgliedern organisiertes Dartturnier statt.

Es wurden Arbeitseinsätze bei der Sanierung der Gebäude und der Drainage des Hauptplatzes geleistet. Besonders wurde der Einsatz der 1. und 2. Herrenmannschaft bei der Pflasterung vor den Garagen hervorgehoben.

Rolf Wille bedankte sich weiterhin im Namen des Vorstandes bei den Übungsleitern, Schiedsrichtern, Sponsoren, Gästen der Veranstaltungen, allen freiwilligen Helfern, die den Verein immer wieder unterstützen, dem Förderverein mit seinem Vorsitzenden Heinz Brandt und der Stadt Bremervörde für die finanzielle Unterstützung.

5. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Heinz Bovenschulte war verhindert. Seinen Kassenbericht trug die 3. Vorsitzende Doris Brandt vor und erläuterte einzelne Positionen.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Der vorgetragene Bericht des Kassenprüfers Rolf Hahn ergab keine Beanstandungen. Der Kassenprüfer hob die Arbeit des Kassenwartes und die akribisch geführten Unterlagen hervor. Die beantragte Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig erteilt.

7. Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung für 2010

Für Heinz Bovenschulte trug Doris Brandt den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor. Es wurde keine erneute Beitragsanpassung geplant. Rolf Hahn regt die Reduzierung der hohen Energiekosten durch bauliche Maßnahmen wie Solar etc. an.

Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan einstimmig zu.

8. Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

Die Berichte lagen in schriftlicher Form im Jahresbericht vor. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden ausführlich erläutert. In seinen Ausführungen bedankte er sich bei den ca. 80 bis 100 Betreuern und Übungsleitern/ -leiterinnen für deren Engagement in fast 40 Sportgruppen des Vereines. Rolf Wille hob auch die Leistungen der Schiedsrichter hervor, da der MTV Hesedorf in den zurückliegenden 40 Jahren keine Strafgerichte zahlen musste. Als Nachwuchsschiedsrichter pfeift Hannes Saul mit erst 20 Jahren bereits in der Bezirksoberliga und erhält gute Kritiken.

Die Entwicklung der Einradgruppe ist dank Heike Hogenkamp ebenfalls sehr positiv. Regelmäßig üben bis zu 25 Kinder in der Turnhalle. Der 1. Vorsitzende gab der Versammlung die Möglichkeit, Fragen zu den Berichten zu stellen. Dies war nicht der Fall.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Wilhelm Litschel beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Rolf Wille sprach der Versammlung auch im Namen des Vorstandes seinen Dank für das Vertrauen aus.

10. Wahlen

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei der bisherigen 3. Vorsitzenden Doris Brandt und der Frauenwartin Christa Link für ihren Einsatz und die Zeit, die sie dem Verein geschenkt haben, da sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Der 2. Vorsitzende Gerd Meister überreichte den scheidenden Vorstandsmitgliedern als Dank ein Präsent.

Die Vorschläge des MTV-Vorstandes für die Wahlen wurden von der Versammlung – ohne Gegenvorschläge - mit folgenden Ergebnissen angenommen:

Vorstand:

3. Vorsitzender:	Karl Broich – einstimmig
Kassenwart:	Heinz Bovenschulte – einstimmig
Frauenwartin: :	Karin Krohn - einstimmig
Jugendwart:	Lutz Notholt – einstimmig
Gerätewart:	Bernhard Monsees - einstimmig

Abteilungsleiter/innen:

Fußball:	Hans-Christian Schrötke - einstimmig
Volleyball:	Dörte Grimm – einstimmig
Karate:	Frank Obermüller – einstimmig

Alle gewählten Personen nahmen ihre Wahl an.

Kassenprüfer:

Michael Rumrich wurde zum 1. Kassenprüfer, Helge Schlichting zum 2. Kassenprüfer einstimmig gewählt.

11. Ehrenmitgliedschaft

Der 2. Vorsitzende Gerhardt Meister übernahm die Leitung. Der Vorstand schlug für die Wahl zum Ehrenmitglied vor: Hans - Rudi Bäumer, Werner Brandt, Heinz Burfeind, Winfried Kallweit und Arno Voss. Alle wurden von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

12. Ehrungen

Ulrich Blendermann, Ralf Prüter und Reinhold Buck wurden **für 40-jährige Vereinstreue** ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Nicole Brandt, Inge Brinkmann, Hermann Hastedt und Waltraud Nanninga eine Urkunde.

13. Anträge

Der 1. Vorsitzende Rolf Wille übernimmt wieder die Leitung. Der Vorstand beantragt die Beschlussfassung über einen Abspaltungs- und Übernahmevertrag um ein Mitglied des neu zu gründenden JFV Concordia e.V. zu werden. Der 1. Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit, da die bisherige JSG Concordia nicht mehr in der bisherigen Zusammensetzung zum Spielbetrieb zugelassen werden kann. Um die erfolgreiche Jugendarbeit der JSG Concordia fortsetzen zu können, sollen die Spieler vom D - bis A – Juniorenbereich in einen Jugendförderverein überstellt werden. Dieser Verein wird einen Vorstand wählen. Es werden keine Vereinsbeiträge erhoben. Die Kosten werden analog zur bisherigen Verfahrensweise mit der JSG Concordia durch die beteiligten Vereine aufgeteilt. Die Jugendlichen bleiben so wie auch die G – bis E – Junioren Mitglieder des MTV Hesedorf bzw. des jeweiligen Stammvereines.

Der Antrag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

14. Mitteilungen und Anfragen

Rolf Wille wies auf die Veranstaltungen des MTV Hesedorf im Jahr 2010 hin. Michael Busch fragte an, ob eine Sanierung der Dusch- und Umkleieräume vorgesehen ist. Der 1. Vorsitzende will das Anliegen im Vorstand besprechen. Der 1. Vorsitzende gab bekannt, dass die Sammlung für das Kinderfaschingsfest 257 Euro gebracht hatte.

Die Hauptversammlung wurde von Rolf Wille um 21.21 Uhr beendet.

Detlev Baatz

Schriftwart

Rolf Wille

1. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

In diesem Jahr kann der MTV auf 90 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Nach der Katastrophe eines Krieges und in wirtschaftlich schlechten Zeiten war es umso bemerkenswerter, dass sich sportbegeisterte Männer zusammenfanden, um einen Sportverein zu gründen. Heute gehört unser Verein zu einem unverzichtbaren Bestandteil in unserer Gemeinde. Er spricht mit seinen vielseitigen Angeboten Frauen und Männer, Jung und Alt gleichermaßen an. Eine ausgezeichnete Jugendarbeit bindet schon die Kleinsten ein.

All diese Aktivitäten wären nicht möglich ohne das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Es muss viel Zeit, Kraft und oft auch Geld investiert werden, um ein lebendiges Vereinsleben zu pflegen. Immer wieder müssen sich Mitglieder bereit erklären im Vorstand mitzuarbeiten, als Übungsleiter tätig zu sein oder einfach bei der einen oder anderen Aufgabe mit anzupacken.

Ich möchte dafür allen meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne das Engagement des Sportvereins wäre ein lebendiges Dorfleben in kleinen Gemeinden kaum denkbar.

Der Vorstand hat sich wie in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Arbeitssitzungen getroffen, um die Tagesgeschäfte unseres Sportvereins sorgfältig und gründlich zu erörtern und zu erledigen. Auch 2010 haben wir natürlich neben dem Sport- und Spielbetrieb eine ganze Reihe von zusätzlichen Veranstaltungen durchgeführt. Dazu zählen u.a.:

Jahreshauptversammlung	MTV – Boßeln
Kindermaskerade	MTV – Ball
Bingo-Nachmittage	Sprakelfest
Nordic-Walking-Treff	Internationale Jugendbegegnungen
Jugend-Fußball-Camp	Zahlreiche Aufführungen unserer Tanzgruppe
Dartturnier	und einiges mehr.

Die Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter findet ihr auf den folgenden Seiten.

Zum Schluss wünscht euch der Vorstand einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg bei allem, was ihr euch vorgenommen habt.

Rolf Wille
1. Vorsitzender

Bericht über den Jugendförderverein Concordia 2010

Nachdem Anfang 2010 die Stammvereine der JSG Concordia auf ihren Hauptversammlungen mit großer Mehrheit den Weg für die Gründung eines Jugendfördervereins freigemacht hatten, konnte am 01.03. 2010 in Bevern der JFV Concordia gegründet werden. Im geschäftsführenden Vorstand sind mit Hans-Jürgen Goßmann (1. Vorsitzender) und Reinhard Bussenius (Schriftwart) zwei MTV'ler vertreten. Bernd Meyer (TSV Bevern) wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.

In ihrer 1. Saison konnte der JFV Concordia 17 Mannschaften der A-,B-, C- und D-Junioren für den Spielbetrieb melden, einen Großteil davon als Jahrgangsmannschaften. Etwa 70 Spieler des MTV Hesedorf sind dabei. Aushängeschild ist die von Eckhard Kiehn trainierte U 19-Mannschaft, die auf Bezirksebene spielt und dort im oberen Mittelfeld platziert (4.Platz) ist. Erfreulich sind vor allem die beiden Siege im Lokalderby gegen den Bremervörder SC und der 5:2 Auswärtserfolg beim VFL Stade. Leider ist in dieser Mannschaft kein Spieler des MTV Hesedorf vertreten.

Auch die U-17 (1. Mannschaft) wird von Eckhard Kiehn trainiert. Er hat die Mannschaft stabilisiert, so dass sie mittlerweile auf Kreisebene zu den Spitzenmannschaften gehört. Vom MTV Hesedorf sind Welat Aslan und Siljan Tietjen dabei.

Die 1. U 16 Mannschaft spielt auch in der Kreisliga eine gute Rolle. Sie wird von Andreas Klein und Ernst Eckhoff trainiert.

gez.
Hans-Jürgen Goßmann

Die **U-18** hat sich zum Saisonbeginn neu formiert. 5 Abgängen (1 zum BSC, 4 Fußballpause) stehen 4 Zugänge (3 vom BSC, ein reaktivierter Spieler) gegenüber. Von den aktuell 19 Spielern kommen 7 vom TSV Bevern, 12 gehören dem MTV Hesedorf an. Trainiert und betreut wird das Team von Reinhard Bussenius, der nach wie vor gern einen 2. Mann dabei hätte. Allerdings wird er vom „Sportdirektor“ Sebastian Schlüter- selbst Spieler im Team, schon ganz gut unterstützt. Das Team wurde in der Qualifikationsrunde 2. hinter der SG Gestequelle und dürfte auch in der Meisterrunde eher vorn dabei sein, wenn alle Spieler fit bleiben. In der Halle lief es schon recht gut: das Halbfinale wurde erreicht.

Im Vordergrund steht bei diesem Team der Spaß am Spiel, wobei man mit 1x Training in der Woche auskommen will. Dazu kommen allerdings einige Freundschaftsspiele und die Teilnahme an Turnieren (in der Halle und draußen). Ergänzt wird das Sportliche durch verschiedene Mannschaftstreffen, Grillabende und geselliges Beisammensein. Wenn alles klappt, könnte das Team in der nächsten Saison als U-19 zusammenbleiben.

Die **U-19 (2)** hat mit sehr knappem Spielerkader von 14 Spielern – 2 davon nicht an jedem Wochenende dabei – in der Qualifikationsrunde jedes Spiel mit 2-3 Einwechselspielern bestreiten können. Das war nur möglich weil andere Teams, insbesondere die U 18, immer wieder Spieler abstellten. Auch Spieler der U 17, der U19 (der Ersten) und der 3. A-Jugend halfen dabei mit. Die Mannschaft wird von Christian Köstermann (SV Sandbostel) und Janny Bromberg (TSV Bevern) engagiert trainiert und betreut. Das sehr junge Trainerteam wird von Reinhard Bussenius organisatorisch unterstützt und in der Meisterrunde ist Bernd Meyer als Betreuer dazu gekommen. Das Saisonziel, die Meisterrunde bis zum Ende durchzuhalten und einige Punkte zu erkämpfen, dürfte somit auch zu erreichen sein. Und das ist allen auch wichtig, gehen doch 9 Spieler des

Teams als MTV'er nach Saisonende in den Herrenbereich. Die Stimmung im Team ist gut, wenn auch erst jetzt im 2. Spiel der Meisterrunde der erste Punkt eingefahren werden konnte. Dazu tragen sicher auch die „außersportlichen“ Treffen bei. Die Weihnachtsfeier am Sprakel war jedenfalls ein voller Erfolg.

gez.
Reinhard Bussenius

JFV Concordia (JSG Hesedorf - Bevern) der Jahrgänge 1997 – 1999

Erfolge bzw. Platzierungen der Spielserie Frühjahr 2010.

U 13 Jahrg. 97 Gesamt-Concordia sind souveräner Staffelsieger in der 1. KK Nord geworden. Folgende Spieler des MTV gehörten zum Team:
Juan Jallal – Leon Behnke – Bennet Wiebke (jetzt U14 II).
Dieses Team schaffte jetzt als U 14 I den Aufstieg auf Bezirksebene.

Des Weiteren konnten im Jahrgangsbereich 1997/98 D-Junioren zwei Mannschaften am Spielbetrieb gemeldet werden.
Die 1. Mannschaft Hesedorf-Bevern konnte den Staffelsieg in der 2. KK Nord feiern. Das Team bestand zu 2/3 aus Spielern vom MTV Hesedorf.

Die Zusammensetzung der 2. Mannschaft lag im selben Verhältnis. Sie erreichte in ihrer Spielklasse (3. KK Nord) den zweiten Platz. Dieses Team hatte eine Trainingsbeteiligung von über 90 Prozent. In der Breite sind wir beim MTV in diesen Jahrgangsbereichen sehr gut aufgestellt. Durch die neue Regelung der U-Bereiche spielen diese Kids seit dem Sommer in drei neu zusammengestellten Teams.

Die neue U 13 D-Junioren (JG 98) Gesamt-Concordia qualifizierte sich als zweiter in ihrer Staffel für die Kreisliga. Es sind folgende Spieler des MTV dabei:
Fabian Itzen – Kristan Reitmann – Torben Baatz – Dominic Stam (dessen Vater Ron mit zum Trainerteam gehört). Kristian und Dominic sind Stammkräfte in der Kreisauswahl.

Den Unterbau für diese Truppe bildet die von Hartmut Borchers trainierte Mannschaft. Die Spieler aus Hesedorf und Bevern (JG 98/99) mussten sich starker Konkurrenz erwehren. Die Mannschaft wächst trotz einiger Niederlagen zusammen. Der Spieler Azad Jallal spielt in der Gesamt-Concordia Mannschaft U 12.

Die U 14 II C-Junioren wird von Niko Kamp und Heiner Blanken betreut. Die 15 Spieler vom MTV und 4 Spieler aus Bevern sind mit durchwachsenen Leistungen durch ihre Quali-Runde gegangen. Höhepunkt war das 2:2 gegen den Staffelfavoriten BSC I. Das Team lebt von einer ganz tollen Kameradschaft. An einem 2-tägigen Trainingslager (organisiert von Niko Kamp) mit Übernachtung in der Turnhalle, nahmen alle Spieler teil.

Niko und ich möchten sich bei allen Sponsoren (Trikot Reinhard Buck) (Trainingsanzüge Hakon Steffens) und besonders bei den Eltern, die die Kids zum Training und zu den Spielen fahren und dort tatkräftig unterstützen, bedanken. Ich hoffe, das wir den positiven Trend in der Jugendarbeit erfolgreich fortsetzen können.

Falls es noch jemanden gibt, der sich im Bereich Fußball bei der Jugendarbeit (sei es bei den Jungen oder auch bei den Mädchen) engagieren möchte, läuft offene Türen ein. Es gibt noch genügend Arbeit.

gez.
Heiner Blanken

F-Jugend:

Die Mannschaft wird seit Saisonbeginn von Marcus Grimm und Oliver Schulz trainiert. Zur Zeit umfasst die Mannschaft einen Kader von 11 Spielern der Jahrgänge 2002 und 2003, die alle regelmäßig und mit viel Eifer am Trainings- u. Spielbetrieb teilnehmen.

Nach der Hinrunde in der Qualifikationsrunde der Kreisliga (F-Junioren Quali Mitte II) belegte die Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz. Lediglich der Mannschaft des SV Viktoria Oldenburg mussten sich die Jungs knapp mit 2:3 auf eigenem Platz geschlagen geben.

In der Hallenkreismeisterschaft hat das Team mit einem Gruppensieg in der Hoffnungsrunde noch die Chance auf eine Finalteilnahme gewahrt, nachdem man in der 1. Runde den Gruppensieg leichtfertig im letzten Spiel vergab.

Die Jungs sind sehr stolz auf ihre neuen Trikots, die von der Hesedorfer Zahnärztin Beate Jäger gesponsert wurden.

Die guten fußballerischen Leistungen der Mannschaft liegen größtenteils darin begründet, dass fast ausnahmslos alle Spieler bereits in der G-Jugend des MTV Hesedorf mit dem Fußballspielen begonnen haben und dadurch anderen Mannschaften, die erst im F-Jugend-Bereich oder sogar noch später beginnen, in der fußballerischen Entwicklung voraus sind.

Vor dem sportlichen Abschneiden steht allerdings nach wie vor der Spaß, den die Kinder am Fußball haben und den es in erster Linie zu erhalten gilt.

Trainingszeiten:

Donnerstags 17:00 Uhr – 18:15 Uhr, Sprakelpark (jeweils bis zu den Herbstferien und nach den Osterferien)

Donnerstags 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, Turnhalle „Gnarrenburger Straße“, Bremervörde
(zwischen Herbst- u. Osterferien)

gez.
Oliver Schulz

B-Juniorinnen

Betreuer: Kristian Eichelkraut , Jan Wille und Patrick Tiedemann

Die seit dieser Saison neu formierte B-Mädchenmannschaft des MTV Hesedorf besteht aus 19 Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren.

Ebenfalls neu ist das Betreuersteam, welches das Team zu Saisonbeginn übernommen hat.

Die Mannschaft zeichnet sich durch eine hohe Motivation, einen außergewöhnlichen Teamgeist und Trainingsbereitschaft aus und lässt sich auch nicht durch die anfänglichen hohen Niederlagen entmutigen.

Trainiert wird, auf Wunsch der Mannschaft, zweimal die Woche jeweils dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr.

gez.
Jan Wille

Mädchenfußball beim MTV Hesedorf e.V.

Seit ca. 5 Jahren arbeiten wir schon daran, das Mädchen in Hesedorf Fußball spielen können. Angefangen sind wir damals mit 2 Mädchen, wovon eine heute noch in Hesedorf spielt.

Es sind ständig neue Mädchen dazu gekommen, bis wir dann im letzten Jahr zum ersten mal eine Mädchenmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet haben.

Die damalige D-Juniorinnen Mannschaft zahlte natürlich zuerst mächtig Lehrgeld, fing sich aber und konnte in der Rück- oder auch Meisterrunde genannt, sogar um die Meisterschaft in der Kreisklasse spielen. Hier haben die Mädels nur ein Spiel verloren, aber es war leider das entscheidende gegen den punktgleichen Zweiten. Trotzdem konnten wir enorm stolz unseren Vizemeistertitel feiern.

Im Januar haben wir ein Schnuppertraining für Mädchen in Bremervörde in der Turnhalle veranstaltet. Dieses wurde überaus gut angenommen.

Durch dieses Schnuppertraining wurden uns einige Türen geöffnet, was zur Folge hatte, das wir jetzt einer der wenigen Vereine im Kreis sind, die für jede Altersklasse eine Mannschaft gemeldet hat. Zur Zeit spielen für den MTV Hesedorf ca. 70-75 Mädchen Fußball.

Dieser Bereich ist schon eine eigenständige Abteilung geworden.

E-Mädchen Jahrgang 2000 und jünger

Werden derzeit von Elena Reitmann, Katja Berger und Jennifer Friedrichs betreut und trainiert. Bei den Punktspielen machte sich manchmal bemerkbar, das wir körperlich unterlegen waren und nur dadurch einige Spiele verloren gingen. Es wurden aber auch Erfolge gefeiert, so z.B. haben die E-Juniorinnen sich bei den Hallenkreismeisterschaften sogar für die Finalrunde qualifiziert.

D-Mädchen Jahrgänge 1998/1999

In diesen Jahrgängen haben wir den größten Zulauf. Bei den Punktspielen wurden die neuen Spielerinnen genauso eingesetzt, wie die erfahrenen Spielerinnen. Dieses hat uns zwar ein paar Punkte gekostet, aber wir haben jetzt einige gute neue Spielerinnen, die sich alle sehr bemühen und sich immer weiter entwickeln. In dieser Truppe haben wir sogar zwei Kreisauswahlspielerinnen, Tabea Burmeister und Finja Krange.

Bei den Hallenkreismeisterschaften ist die D-Juniorinnen Mannschaft souverän in die Finalrunde eingezogen.

C Mädchen Jahrgänge 1996/1997

Diese Truppe hatte am meisten darunter zu leiden, das wir die ehemalige D trennen mussten. Der Grund ist die Alterseinstufung. Sie haben aber nie aufgesteckt und alle neuen Spielerinnen sofort mit integriert. Durch die Trennung war mit einmal mehr als die Hälfte der Mannschaft Neuanfänger, die sich aber wacker geschlagen haben. Durch die häufigen Einsätze der „Neuen“ kam die Mannschaft immer besser in Tritt und hat sogar noch ein paar Spiele gewonnen. Die Spielerinnen sind alle jüngerer Jahrgang.

Unbedingt muss noch erwähnt werden, das wir ohne die tolle Bereitschaft der Eltern unserer Mädchen, niemals solch eine große Anzahl an Mädchen im Verein hätten. Die Fahrten der Mädchen sind fast immer weiter als bei den Jungen. So muss die E-Mädchenmannschaft z.B. ganz nach Jeddigen zum Punktspiel – keine Selbstverständlichkeit.

Die Mädchen kommen aus Hesedorf, Bremervörde, Hönau Lindorf, Hipstedt, Oerel, Barchel, Alfstedt, Volkmarst, Oese, Plönjeshausen, Elm, Ostendorf, Nieder Ochtenhausen und Bevern.

gez.

Anke Blanken

Thomas Ahrens

Wolfgang Gambalat

Kinderturnen (4-6 Jahre)

Die Kinder in dieser Gruppe turnen und spielen schon ohne ihre Eltern. Die Stunde beginnt mit einem kleinen Spiel, bei dem die Kinder an erste Regeleinrichtungen herangeführt werden. Im Anschluss wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die immer wieder abwechslungsreich gestaltet ist. Hierbei stehen beispielsweise Grundfertigkeiten wie Balancieren, Klettern, Schwingen, Schaukeln und Koordination im Mittelpunkt. Die Bewegungslandschaft wird von den Kindern ohne Hilfe absolviert. Treten Probleme auf, dann greift Frau Scholle helfend ein. Beendet wird die Stunde wieder mit einem kleinen Spiel oder mit dem Einsatz von Handgeräten wie Bälle, Reifen oder Tüchern.

Den Abschluss eines jeden Turnjahres bildet die Weihnachtsfeier am Sprakel-Park, wo das Turnjahr bei Keksen, Saft, Liedern, Geschichten und kleinen Spielen ausklingt.

Das Kinderturnen findet am Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Hesendorfer Turnhalle statt.

Mutter-, Vater-, Oma-, Opa- und Kind Turnen (ab 1 Jahr)

Die Kleinsten im Verein kann man jeden Mittwoch erleben, wie sie mit Begeisterung in der Bewegungslandschaft unterwegs sind. Jedes Kind hat einen erwachsenen Begleiter dabei, der ihm hilfreich zur Seite steht. Die Sportstunde bei den Kleinen beginnt immer mit einem Bewegungslied. Im Anschluss ist eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die zu ersten Erfahrungen mit Gleichgewicht, Koordination, Hüften, Springen, Schaukeln und Vielem mehr auffordert. Wenn man die Kinder durch die Jahre begleitet stellt man fest, dass das anfangs zögerliche Vom-Kasten-Springen an der Hand später zu einem Mit-Anlauf-Ohne-Hand-Springen wird. So können viele Ängste abgebaut und die eigene Körpererfahrung aufgebaut werden. Am Ende einer jeden Turnstunde steht die Bewegung mit Handgeräten, wobei die Bälle den größten Anreiz bieten. Zum Schluss wird "Häschen in der Grube" und "Ringel, Rangel, Rose" gesungen bevor es eine kleine Leckerei für den Nachhauseweg gibt.

Den Abschluss des Turnjahres bildet die Weihnachtsfeier am Sprakel-Park, bei der der Weihnachtsmann auch nicht fehlen darf.

Das Mutter-, Vater-, Oma-, Opa- und Kind Turnen findet am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Hesendorfer Turnhalle statt.

Einradfahren

Bei der Einradgruppe hat es in diesem Jahr einige Veränderungen gegeben. Lena und Lisa Hogenkamp, sowie Svenja Meyer konnten auf Grund ihrer schulischen Verpflichtungen das Training nicht mehr durchführen.

Das Einradfahren am Freitag von 15.30 Uhr-16.30 Uhr in der Hesendorfer Turnhalle wird jetzt abwechselnd von Heike Hogenkamp und Dörte Grimm mit Unterstützung von Aylene Buck geleitet.

Auch im Jahr 2010 hatte die Gruppe einige Auftritte zu meistern. So trat sie beim MTV-Kinderfasching und beim Sprakelfest auf. Erstmals in diesem Jahr wurden die Gruppe zu der Weihnachtsfeier im Hesendorfer Kindergarten eingeladen, wo sie ihr Können unter Beweis stellten.

Zu der Einradgruppe gehören zur Zeit ungefähr 20 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, die mit viel Spaß und Freude dabei sind. Für das neue Jahr wollen wir Elemente der Akrobatik und des Turnens mit einfließen lassen und freuen uns auf jede Menge Verstärkung.

Heike Hogenkamp und Dörte Grimm

Die 1. Herrenmannschaft konnte ihre gute Verfassung aus der Hinrunde der Saison 2009/2010 auch über die gesamte Rückrunde hinweg präsentieren. Zum Ende der Saison wurde der 5. Tabellenplatz mit insgesamt 9 Siegen, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen in der 1. KK-Nord belegt. Der erst zu Beginn der Saison (wieder) hinzugekommene Sascha Brandt stand zum Ende der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung.

Die neu formierte Mannschaft ohne einen direkten Stammspieler an Position 6 schlägt sich allerdings durch wechselnden Einsatz der Spieler aus der 2. Herrenmannschaft auch in der neuen Saison 2010/2011 wieder recht ordentlich. Zum Ende der Hinrunde wird der 4. Tabellenplatz belegt. Zielsetzung ist der Klassenerhalt.

Wie im letzten Jahresbericht angedeutet, setzte sich die Talfahrt der 2. Herrenmannschaft leider auch in der Rückrunde fort. Mit leider nur 1 Unentschieden und 15 Niederlagen musste die Mannschaft aus der 3. KK-Nord absteigen.

In der neuen Saison 2010/2011 läuft es insgesamt besser. Das Leistungsniveau ist hier deutlich geringer anzusehen. Leider musste dennoch ein Spiel abgegeben werden. Punktgleich, lediglich mit einem Satz unterschied zum Tabellenführer TSV Höнау-Lindorf III, belegt die Mannschaft zum Ende der Hinrunde den zweiten Tabellenplatz in der 4. KK-Nord. Zielsetzung für die Rückrunde ist der unmittelbare Wiederausstieg.

Weder die 1. als auch die 2. Herrenmannschaft haben am TT-Kreispokal teilgenommen.

Neben dem Trainings- und Punktspielbetrieb der Erwachsenen wird auch für Kinder und Jugendlichen ab einem Alter von 10 Jahren, jeweils am Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr, durch wechselnde Betreuung aus dem Erwachsenenkader ein Trainingsbetrieb angeboten. Am Training nehmen regelmäßig um die 10 Kinder und Jugendliche teil.

gez. Helmut Witt

Frauengruppen, Turnen und Gymnastik

Der Sportbetrieb in den Frauengruppen verlief im Jahr 2010 reibungslos.

Für die Kindermaskerade wurde wieder ein leckeres Kuchenbuffet angeboten.

Seit dem Frühjahr gibt es eine Tanzgruppe für Mädels im Alter zwischen 12-15 Jahren. Sie trainieren Montags von 19.30 Uhr – 20.30 Uhr unter der Leitung von Lessli Eisentraut in der Turnhalle Hesedorf. Bei Auftritten in Hesedorf und Bremervörde konnten sie ihr Können schon beweisen.

Der während des Sprachfestes veranstaltete O-Marsch wurde von der Montagsgruppe und Kerstin Brahmst organisiert. Ich möchte hier allen Helfer/-innen für die Organisation herzlich danken.

Die einzelnen Sportgruppen bestehen schon viele Jahre und ihr Zusammenhalt ist nicht nur in den Sportstunden, sondern auch bei gemeinsamen Unternehmungen außerhalb des Sports, gegeben.

gez.
Karin Krohn
Frauenwartin

Der Laufftreff (Walking) wurde in 2010 auch weiterhin mit Erfolg durchgeführt. Die Gruppe besteht aus ca. 12 Teilnehmern, von denen 7-10 regelmäßig an unseren Trainingsstunden teilnehmen. Wir treffen uns einmal wöchentlich für 1,5 Stunden im Beverner Wald. Begonnen wird mit einer Aufwärmphase für das Herz-Kreislaufsystem und Mobilisierung der Gelenke. Dann verläuft die Trainingsrunde für ca. 1 Stunde über Waldwege, die Strecke beträgt zwischen 5,5 - 6,6 Kilometer. Wir beenden unsere Stunde je nach Wetterlage (Außentemperatur) mit Dehnübungen oder Kräftigung. Ich hoffe auch weiterhin, dass unsere Gruppe neue Anhänger findet. Jeder wird in unserer Gruppe herzlich aufgenommen und integriert. „Anfänger bleiben keine Anfänger“-traut Euch.

Besondere Ereignisse 2010

- 12. März unsere große Wintertour von Ebersdorf über Abbenseth nach Iselersheim (Iseler Hof)
circa 13km
- 13. August Sprakellauf, wir konnten mit über 100 Teilnehmern dieses Highlight weiter ausweiten, immer mehr umliegende Vereine und Sportfreunde folgen unserer Einladung.
- 18. Sept. Sommertour von Hesedorf nach Gräpel (Zum Osteblick)
Circa 16km
- 20. Dez. Winterwalking durch eine herrliche Winterlandschaft
im Vorwerk zur Waldschänke.

Bei unseren Ausflügen nehmen auch auswärtige Walker teil, eine regelmäßige Beziehung haben wir zur Laufgruppe der Krebsfürsorge aufgebaut.



Info: Hamburg Womens Run 2011 - 11. Rykä Frauenlauf Hamburg am Sonntag, den 13. August 2011 - 16 Uhr.

Wer möchte mit ?

Streckenlänge: 7,5 Kilometer laufen oder walken, eine Runde um die Außenalster

Start und Ziel: an der Außenalster

LAUFTREFF vom MTV - Parkplatz Beverner Wald:

TERMINE: Donnerstags

Sommerzeit: 18 Uhr

Winterzeit: 15 Uhr

Ein gutes Sportjahr wünschen wir allen Sportfreunden

gez. Gisela Blendermann

Die Mitgliederzahlen der Sparte sind im Jahr 2010 dramatisch eingebrochen. Auf Grund von beruflichen Umorientierungen und Interessensverlagerungen der Beteiligten ist die Zahl der aktiven Trainingsteilnehmer um ca. 50 % gefallen, was das Fortbestehen der Abteilung auf kurze bis mittlere Sicht gefährdet.

Trotz des schwierigen Jahres konnten einige der verbliebenen Teilnehmer im Jahr 2010 erfolgreiche Gürtelprüfungen ablegen. Als Prüfer wurde, wie im Vorjahr, Klaus Pape (2. Dan) aus Bevern, gewonnen. Bei der Prüfungsvorbereitung hat er in der Endphase das Training und den Trainer Jan Karow aus Minstedt, der das Training seit Mitte des Jahres leitete unterstützt. Leider wird aber auch Klaus Pape zukünftig die Prüfungen nicht mehr abnehmen, da auch er sich sportlich umorientiert hat.

Als Trainer war Jan Karow, der seit den Anfängen der Karateabteilung in der Sparte aktiv ist, durch den plötzlichen gesundheitlichen Ausfall von Roland Meyn, im Juli 2010 eingesprungen. Unterstützt und begleitet hatte Jan das Training bereits in den vergangenen Jahren. Er hat, durch seine sportlichen Aktivitäten und Ausbildungen bei der Karate-Abteilung des TSV Gnarrenburg, weiter die traditionellen Lehren des Karate unterrichtet.

Das Karatetraining wird bei Fortbestand auch künftig nicht in Altersklassen unterteilt. Das ermöglicht es Eltern mit ihren Kinder eine Sportart gleichzeitig zu betreiben, was ihnen häufig bei anderen Sportarten verwehrt bleibt. Diese Art des Trainings hat sich auch in den vergangenen Jahren bewährt und wird auch für 2011 beibehalten. Die Alterskluft beim „Mutter-Vater-Kind-Karate“ reichte auch in diesem Jahr von sechs Jahren bis Anfang fünfzig und bereitete weiterhin den Beteiligten eine Menge Spaß.

Das Sportjahr 2011 wird für die Karateabteilung ein schwieriges Jahr. Sollten die Mitgliederzahlen sich nicht steigern, wird die Abteilung im Jahresverlauf das Training einstellen.

Wer Lust bekommen hat ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Das Training findet weiterhin sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr sowie künftig auch donnerstags ab 20.00 Uhr statt.

Die Karate-Abteilung des MTV Hersedorf wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2011.

Sportliche Grüße

Jan Karow & Frank Obermüller

Eigentlich braucht der Tennisspieler drei Dinge: einen guten Platz, einigermaßen Wetter und einen möglichst gleichstarken Gegner, der in einem spannenden Kampf nach endlosen Ballwechseln dann doch seine Niederlage nicht vermeiden kann. Anschließend, das versöhnliche Bier wäre dann das Ding Nummer vier. Soweit zur Theorie .. .

Trotz des langen Winters war der Platz ab Mitte April wieder einmal, also wie auch in den beiden Vorjahren, über die gesamte Saison hervorragend beispielbar. Den Grundstein dafür legte eine spezialisierte Fachfirma. Und da nun einmal vor dem Erfolg die Götter den Schweiß gesetzt haben, erledigten die Tennisspieler die folgenden, mühevollen Pflegearbeiten mit Wässern und Walzen wie gewohnt selbst.

Mit dem Wetter hatten wir in dieser Saison nicht ganz so viel Glück, besonders im Mai und August war es recht kalt und zum Spielen eigentlich zu regnerisch. Meistens aber wurde trotzdem gespielt, mit viel Freude und großem Ehrgeiz. Nach wie vor sind montags und donnerstags unsere beiden Trainingstermine, dann sind oft sogar beide Plätze belegt.

Passend zum Sprakelfest am 13. August schien die Sonne. Nicht ganz zufällig hatten wir unsere Vereinsmeisterschaft auf diesen Tag gelegt, um einmal vor Publikum zu spielen und das Interesse auch auf die Tennisabteilung zu lenken. Da die Vereinsmitglieder im Großen und Ganzen auf einem Niveau spielen, gab es bei diesem Turnier spannende Matche bis zur Erschöpfung und mit Dieter Roos einen würdigen Sieger, der sich besonders mit seiner „tödlichen Vorhand“ die entscheidenden Punkte sicherte. Die anderen Podestplätze belegten Heinz Brandt und Reiner Warncke. Dass der Abend noch einen gemütlich-feuchtfröhlichen Abschluss fand, versteht sich von selbst. Zum Saisonausklang im Oktober gab es eine Neuauflage des Turniers, das aber keinen Sieger fand.

Einige unserer Sportfreunde hatten zusammen mit Spielern des VFL Kutenholz auch wieder 2010 am Punktspielbetrieb des NTV teilgenommen. Herausragendes Ergebnis dieser Spielgemeinschaften war der Sieg bei den Herren mit den MTVern Rouven und Fabian Meister in der Bezirksliga. Außerdem sorgten auch Marian Hoffmann, Gerd Meister und Heinz Brandt für Punkte in den verschiedenen Altersklassen. Im kommenden Jahr nun soll es zur Wiederbelebung der Punktspieltradition beim MTU mit einer eigenen Mannschaft kommen. Ein Abenteuer, auf das man gespannt sein darf, denn es geht hier nicht um Siege sondern um den Teamgeist in der Abteilung.

Ein erfolgreiches Sportjahr wünscht
Heinz Burfeindt

Das Fußballjahr 2010 – Ein Jahr mit vielen Tiefen und wenigen Höhen!

I. Herren

Keiner der Fußballanhänger wird sie vergessen – die Rückrunde der Saison 2009 / 2010. Das 3:1 für Selsingen am 29.05.10 besiegelte den Abstieg aus der Kreisliga. Der vorerst letzte Auftritt unserer I. Herrenmannschaft auf Kreisligalebene. Aber - da waren sich viele einig - der Verbleib in der Kreisliga wurde nicht in Selsingen verspielt, sondern letztendlich in der gesamten Rückrunde. Für einige Spieler waren Aktivitäten außerhalb des Fußballplatzes wichtiger und mit einer solchen Einstellung kann man in der Kreisliga eben nicht bestehen! Daran konnte auch der neue und erfahrene Trainer Thomas Fenslau nichts ändern.

Im Sommer deutete sich ein großer Umbruch an. Nachdem einige (nicht alle) Spieler diesen Verein auf eine absolut unseriöse Weise verlassen haben, stand der Neuanfang auf dem Programm. Neun Abgängen standen neun Neuverpflichtungen gegenüber. Glücklicherweise konnten wir Thomas nach vielen Gesprächen davon überzeugen, die Arbeit bei uns fortzusetzen.

So ging es dann in die neue Saison in der ungewohnten 1. Kreisklasse Nord, mit dem Ziel „oberes Tabellendrittel“.

4 Monate später steht die I. Herren auf einen absolut überzeugenden 3. Platz, punktgleich mit dem Tabellenzweiten! Mannschaftliche Geschlossenheit, sehr gute Trainingsbeteiligung – und ein Trainer, der die Mannschaft im „Griff“ hat. Es scheint, als habe sich die Mannschaft „gefunden“!

Da bleibt nur eins:

WEITER SO!

II. Herren

Die Saison 2009/10 konnte die 2. Herren – Mannschaft in der 3. Kreisklasse mit einem sehr guten 5. Platz abschließen. Trainingsfleiß sowie Feierlust sind nach wie vor die rühmlichen Tugenden der Mannschaft.

Aktuell belegt die Mannschaft den 6. Tabellenplatz – mit Luft nach oben!

In der Winterpause hat es hier eine Änderung am Steuer gegeben – die Mannschaft wird von nun an von Andre Duwald und Christian Schlüter geführt.

Vielen Dank, das Ihr das Amt ohne zu zögern angenommen habt!

Vielen Dank auch an Alexander Schröder, der mich über den gesamten Zeitraum tatkräftig unterstützt hat.

S – 32 Altherren

Die Saison 2009 / 10 wurde in der 1. Kreisklasse Nord mit einem sehr guten 3. Platz abgeschlossen. Aktuell liegt die Mannschaft auf einen guten 4. Tabellenplatz. In den letzten fünf Jahren immer unter den Top 4 – das nennt man wohl Spitzenmannschaft! Holger, Christian und natürlich die ganze Mannschaft: Vielen DANK für euren Einsatz!

S – 40 Alt-Senioren

Mit dem 4. Tabellenplatz hat die Spielgemeinschaft Bevern / Hesedorf / Byhusen die vergangene Saison 2009 / 10 abgeschlossen. In der neuen Saison wurde die Spielgemeinschaft verkleinert; Byhusen ist nicht mehr mit dabei. Ob das allerdings der Grund für die aktuelle Tabellenplatzierung ist (Tabellenvor-

letzter, kein Sieg), vermag ich nicht zu sagen. Aber noch sind 7 Spieltage Zeit, um das Ruder rumzureißen! Also Rolf....los geht's!

Hallenfußball

Was soll ich sagen...die Truppe läuft und läuft und läuft! Eher würde die Welt stehen bleiben, als das die Hallenfußball – Truppe aufhört, diensttagabends zu spielen!

Wie sagt man doch so gerne, Lob und Anerkennung für diese Leistung! Klasse! An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei all denen bedanken, die mir den Einstieg in das Amt des Fußball – Obmanns erleichtert haben; insbesondere bei Karl Broich und Gerd Meister. Vielen Dank.

gez.

Hans – Christian Schröttke

Presse

Sportler feiern in „Hesedorfix“

MTV in Feierlaune – Hans-Christian Schröttke „Fußballer des Jahres“



Obelix wagt mit Kleopatra ein Tänzchen.



Hans-Christian Schröttke (links) ist „Fußballer des Jahres“.

VON REGINA SCHOMAKER

HESEDORF. Wenn Kleopatra mit Obelix tanzt und römische Legionäre gemeinsam mit Galliern Zaubersrank genießen, dann kann es sich nicht um eine Geschichte aus den Asterix-Comix handeln. Vielmehr ist dies am Samstag Realität in der Hesedorfer Schützenhalle gewesen, wo der MTV Hesedorf zum diesjährigen Sportlerball eingeladen hatte.

An der Kasse durfte „Verleihnix“ zahlreiche Gäste begrüßen, die aus allen Teilen der römischen Welt nach „Hesedorfix“ gekommen waren. Hier trafen sich gleich mehrere Weingötter mit Wikingern, Cleopatra und Obelix wagten sogar ein Tänzchen. Hinkelsteine zierten den Aktionsbereich von „Troubadix“ DJ Jörg, der aufgrund seiner Kenntnisse im Bereich musikalische Stimmung nicht mit Knebel an den Baum gehängt wurde, sondern die ganze Nacht hindurch agieren durfte – bis auf kurze Ausnahmen. Denn der Abend im „Kolosseum von Hesedorfix“ hatte noch einige Höhepunkte zu bieten. Gleich zu Beginn standen Ehrun-

gen auf dem Programm. Hans-Christian Schröttke nahm als „Fußballer des Jahres“ vom zweiten Vorsitzenden Gerhard Meister einen Pokal entgegen. Dem neuen „Sportler des Jahres“ Erhard Langspecht wird die Ehrung nachgereicht.

Die Tanzgruppe des Hesedorfer Heimatvereins brachte anschließend richtig „Schwung in die Bude“, als sie die Anwesenden auf ihre Art zum Mitmachen aufforderte. Danach waren die „Sirenen“ der MTV-Tanzgruppe „Middle of the Week“ an der Reihe, die im wahrsten Sinne des Wortes mit „heißen Sachen“ die Stimmung und das Parkett anheizten.

Das wurde danach von der Männertanzgruppe „Nameless '99“ bevölkert, die offensichtlich gerade dem Hades entkommen waren. Trotz gruseligem Motto zeigten sich die Zuschauer auch von deren tänzerischen Darbietungen begeistert. Ein Grund hierfür war sicherlich auch der elfjährige Leon Michaelis, der als Solotänzer die wieder auferstandene Truppe anführte.



Gruselige Optik, aber tolle Darbietung: „Nameless '99“ folgte ihrem Solotänzer Leon Michaelis. Fotos: Schomaker

Jeden Montag ist ab 15:00 Uhr in der Turnhalle Kindersport angesagt:

Von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr spielen und turnen die „Kleinen“ von 6 – 9 Jahren (1. und 2. Klasse). In dieser Stunde wechseln wir jede Woche: in einer Woche werden verschiedene Spiele gespielt und in der nächsten Woche bauen wir gemeinsam Geräte auf. Das Ziel bei den Spielen ist, dass die Kinder lernen, zusammen zu spielen und dass das Gewinnen nicht das wichtigste ist. Die Kinder spielen am liebsten die „kleinen Spiele“ wie z.B. Zombie, CC-Fliege, Eisberg, Bienenkönigin usw. Das Ziel bei den Geräteaufbauten ist, dass die Kinder die Grundbewegungen schulen: laufen, balancieren, klettern. Einige Kinder haben zu Anfang große Angst vor Höhen und/oder wackligen Untergründen, wie z.B. wackligen Leitern und Bänken. Auch das Fortbewegen mit geschlossenen Augen ist für einige Kinder nicht ganz einfach. Aber sie sind dann auch stolz und glücklich, wenn sie es sich getraut haben.

In der 2. Stunde von 16:00 bis 17:00 Uhr sind die Kinder ab 9 Jahren (3. Klasse)- In dieser Stunde nutzen wir alle 2 Wochen die Aufbauten der 1. Stunde. Aber in dieser Stunde steht das Spiele spielen im Vordergrund. Es werden auch oft „große Spiele“, wie z.B. Stroh puppe, Brennball, Amerika usw. gespielt. Aber auch die „kleinen Spiele“ sind beliebt, besonders Zombie.

Ab 17:00 Uhr bieten wir Leichtathletik für alle Kinder an. In dieser Stunde sind wir meistens zu zweit. Zu Beginn der Stunde legen wir fest, was an diesem Tag trainiert wird: Ausdauerlauf, Werfen, Sprint oder Springen. In den Wintermonaten ist das nicht so einfach, aber wir trainieren auch hier immer eine dieser Sportarten. Im Winter stehen dann verschiedene Crossläufe auf dem Terminkalender.

Im Sommer trainieren wir dann draußen. Es fanden auch einige Sportfeste statt: Der Höhepunkt im letztem Jahr war das Sportfest auf dem Sprakel. Vor der Veranstaltung hatten wir noch nicht viele Anmeldungen, aber letztendlich hatten wir dann doch über 50 Teilnehmer. Wir hoffen, dass in diesem Jahr noch einige Teilnehmer dazu kommen werden. Alle Leistungen, die an diesem Tag erbracht werden, können für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt werden.

Im Oktober waren wir dann mit 10 Kindern beim Küstenmarathon in Otterndorf. Mit 50 bis 100 anderen Kindern pro Jahrgang in einem Lauf wie die großen Marathonläufer zu starten war für alle Kinder ein tolles Erlebnis.

Für dieses Jahr wünschen wir uns, dass noch mehr Kinder zu unseren Sportstunden kommen und zusammen mit anderen Kindern Spaß und Erfolge haben.

Gez. Sonja Peper

Tanzgruppe Little Surprise

Die Tanzgruppe "Little Surprise" besteht seit April 2010. Sie setzt sich aus insgesamt 15 Mädchen im Alter von 12-15 Jahren zusammen. Trainiert wird jeden Montag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Hesedorf.

Im Jahr 2010 hatte die Gruppe "Little Surprise" 2 Auftritte. Beim Sprakelfest im August trat die Gruppe zum ersten Mal mit dem Lied "TikTok" der Sängerin Kesha auf. Der zweite, etwas größere Auftritt, fand im November beim Bremervörder Tanzgruppentreffen statt. Auch hier wurde der Tanz zu dem Lied "TikTok" in abgewandelter Form vorgeführt.

In der letzten Trainingsstunde vor den Weihnachtsferien gab es zudem eine kleine Weihnachtsfeier.

Erste Tanzschritte einer neuen Choreographie wurden 2010 bereits einstudiert. Der Tanz soll in 2011 natürlich fertiggestellt und aufgeführt werden.

Gez. Leslie Eisentraut